



Hinweise zur Datenverarbeitung

Stand: September 2024

Der Coachee (nachfolgend auch „Sie“ / „Ihr“) hat das Recht, von folgenden Datenschutzrechten Gebrauch zu machen:

- Informationsrecht Art. 13 und Art. 14 DSGVO
- Auskunftsrecht Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch Art. 21 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Datenschutzbeauftragter)

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch

Verantwortlicher: Annette Leutner
E-Mail: annette@leutner.de
Telefon: +49 (0)160-4439919

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck deren Verwendung

Wenn Sie bei mir ein Coaching beginnen, erhebe ich folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz oder Mobilfunk)
- Informationen über Ihre Coaching-Themen
- Geburtsdatum

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als meinen Coachee identifizieren zu können
- um Sie angemessen und fachgerecht coachen und beraten zu können
- um Sie kontaktieren zu können



- um Ihnen Vertragsdokumente schicken zu können
- um evtl. vorliegende Ansprüche gegen Sie geltend machen zu können

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Durchführung des Coachings und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Coaching-Vertrag erforderlich. Die für das Coaching von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden, wenn der Zweck der Datenverarbeitung erfüllt wurde, von mir für das Nachvollziehen der durchgeführten Coaching-Prozesse genutzt und im Rahmen der allgemeinen Buchhaltungspflicht nach den gesetzlichen Vorgaben gelöscht und/oder in einem abschließbaren bzw. gesicherten Schrank/Archiv aufbewahrt.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Durchführung des Coachings beispielsweise für die Korrespondenz mit einem Kostenträger wie beispielsweise Ihrem Arbeitgeber erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Berufsgeheimnis und Verschwiegenheitsgebot des Coaches bleiben unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Berufsgeheimnis/Verschwiegenheitsgebot des Coaches unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf.
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich sog. „Profiling“ und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen



Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- gemäß Art. 77 DSGVO sich an einer Aufsichtsbehörde in der Nähe Ihres Aufenthaltsortes oder Ihres Arbeitsplatzes zu wenden.

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist.

5. Widerspruch

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung laut Art. 21 DSGVO ist gleichbedeutend mit der Kündigung des Coaching-Vertrages / der Coaching-Vereinbarung.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@annette-leutner.de